



# Informationen

Der FACHGRUPPE Grundschule  
im Oberbergischen Kreis

Info 05-2010

Gummersbach, den 30.09.2010

## Wenn man einmal länger krank ist ...

### Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

#### Was verbirgt sich hinter diesem Wortungetüm?

Ist eine Lehrkraft oder ein Schulsozialpädagoge innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig, ist der Arbeitgeber gesetzlich verpflichtet, den Beschäftigten bei der erneuten Eingliederung in den Arbeitsprozess zu unterstützen. Bei diesem „betrieblichen Eingliederungsmanagement“ geht es darum,

- ✓ die Arbeitsunfähigkeit zu überwinden,
- ✓ erneuter Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen und
- ✓ den Arbeitsplatz zu erhalten.

Das Gesprächsangebot wird durch ein Anschreiben der Dienststelle eingeleitet. Allein der Betroffene entscheidet nun,

- ✓ ob ein BEM-Gespräch stattfindet,
- ✓ wo das Gespräch stattfindet (mit der Schulleitung oder Bezirksregierung),
- ✓ ob der Personalrat und ggf. die Schwerbehindertenvertretung teilnehmen.

#### Bevor Sie Entscheidungen treffen, sollten Sie sich beraten lassen.

Dazu stehen Ihnen Ihre Personalräte zur Verfügung. In einem solchen Beratungsgespräch wird geklärt, ob ein BEM-Gespräch zu diesem Zeitpunkt sinnvoll ist und mit welcher Zielsetzung man in ein solches Gespräch gehen könnte.

#### Mögliche Ergebnisse eines BEM-Gespräches können sein:

- ✓ organisatorische Hilfen (Unterrichtsverteilung, Stundenplan...)
- ✓ Entlastung (Klassenfahrten, Aufsicht, Mehrarbeit...)
- ✓ stufenweise Wiedereingliederung
- ✓ Arbeitsplatzgestaltung
- ✓ Abordnung / Versetzung

Dies sind nur Beispiele, denn es soll die individuell richtige Hilfe für den Betroffenen gefunden und dann umgesetzt werden.

Das Gesprächsergebnis mit den Vereinbarungen wird protokolliert. Dies ist wichtig, wenn die Einhaltung von Zusagen mal nicht klappen sollte. Aussagen zur persönlichen oder gesundheitlichen Situation werden dabei nicht festgehalten.

**Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft**

Fachgruppe Grundschule: Gerd Koch Tel. 02297 - 1381

Mail to: [gerd.koch@gew-oberberg.de](mailto:gerd.koch@gew-oberberg.de)